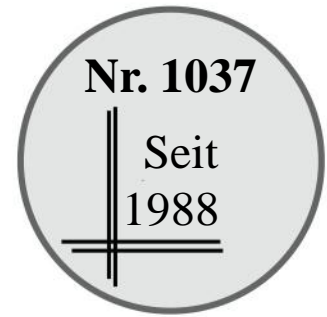




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Dem Zweifler und dem Eiligen verborgen

„Als sie aber hinweggezogen waren, siehe, da erschien der Engel des Herrn dem Josef im Traum und sprach: Steh auf, nimm das Kindlein und seine Mutter mit dir und flieh nach Ägypten und bleib dort, bis ich dir's sage; denn Herodes hat vor, das Kindlein zu suchen, um es umzubringen. Da stand er auf und nahm das Kindlein und seine Mutter mit sich bei Nacht und entwich nach Ägypten und blieb dort bis nach dem Tod des Herodes, damit erfüllt würde, was der Herr durch den Propheten gesagt hat, der da spricht (Hosea 11,1): »Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen.«,

Mt. 2,13-15

Wie so oft in der Alttestamentlichen Prophetie ist das Wunder verhüllt und zu dem Zeitpunkt, an dem die Prophetie geschieht oft gar nicht zu erkennen. Die Worte bei Hosea um etwa 700 vor Christus, etwa zeitgleich mit Jesaja und Micha, aber nicht in Juda, sondern im Norden, verhallen ungehört und ihnen wurde keine besondere Bedeutung zugemessen. Ganz ähnlich war es doch den Worten Jesajas im Südreich Juda ergangen, als er die Geburt von Jesus Christus durch eine Jungfrau ankündigte. Als diese prophetischen Worte erklangen, da konnte der König Ahas überhaupt nichts

damit anfangen. Diese Worte sind ihm als Zeichen zugeordnet gewesen, aber er verstand sie nicht und er konnte sie auch gar nicht verstehen. Er hätte schon entschieden nachfragen müssen, um in Erfahrung zu bringen, was es mit dieser geheimnisvollen Prophetie auf sich haben sollte. Die Botschaft an Ahas war die, dass die Leute, vor denen er jetzt Angst hatte, dass die für ihn keine Gefahr sein werden und es wird dann auch nicht mehr lange dauern, bis sie überhaupt ganz verschwinden werden. Das eigentliche Zeichen bestand darin, dass eine Jungfrau jenen einzigartigen, göttlich gezeugten Messias hervorbringen wird, der zum Befreier ganz Israels werden wird. Zum Messias. In diesen wenigen schlichten Worten: „**Siehe, eine Jungfrau ist schwanger und wird einen Sohn gebären, den wird sie nennen Immanuel**“ (Jesaja 7,14) steckt eine Bestandsgarantie für Israel mitten in der Angst vor Vernichtung und Gefangenschaft.

Auch die Worte bei Hosea: „**Als Israel jung war, hatte ich ihn lieb und rief ihn, meinen Sohn, aus Ägypten;**“ blieben unverständlich und unbeachtet. Erst im Neuen Testament erfahren wir durch Matthäus, dass hiermit die Rückkehr von der Familie Jesu aus Ägypten prophezeit

worden ist. Für uns steckt darin eine Warnung: Dem Zweifler und Eiligen geht vieles verloren. Er versteht nicht, wenn er nicht ernsthaft nachfragt und sich die Zeit nimmt, in der Bibel nach deren Bedeutung zu forschen.

Ausdrücklich heißt es bei Matthäus, dass dies geschehen ist, damit diese Stelle aus Hosea 11,1 erfüllt würde.

Der Ablauf der Ereignisse liegt völlig offen vor den Augen eines ewigen, allmächtigen, allgegenwärtigen Gottes. Die Dinge, die da geschehen sind nicht unbedingt Gottes Wille, schon gar nicht seine Schuld, sondern er sieht, was geschieht, und dies fließt in die Prophetie von Zeit zu Zeit ein.

Das bringt uns dazu, mit größerer Ehrfurcht die prophetischen Texte zu lesen. Gerade in ihrer Gesamtheit werden sie für uns zu einem lauten, starken Zeugnis für das Handeln Gottes nach seinem wunderbaren Heilsplan.

„**Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn!**“
Galater 4,4.

Immer wieder heißt es in der Bibel: Dies ist geschehen, damit erfüllt würde, was prophezeit worden ist. Schau hin und du erkennst die Wunder Gottes!



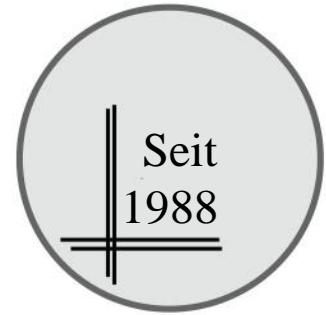
5 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto: Information nicht Manipulation!

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7). Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will.

Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll, Praunheimer Weg 99, 60439 Frankfurt Main
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de

Alpha Buchhandlung Frankfurt



Hilfreiche Bücher in der Alpha Buchhandlung, in der es alles gibt, was einem den Glau-

ben an Gott leichter machen kann. Die Buchhandlung ist in der Nähe vom U-Bahnhof Eschenheimer Tor. Von dort ist es keine zehn Minuten Fußweg Richtung Norden bis zum Oeder Weg 43. Die Buchhandlung macht in der Regel um

10 auf und schließt um 19:00 Uhr, samstags kann ich bis um 16.00 Uhr kommen. Also genug Zeit zum Stöbern, Entdecken und Lesen. Die Buchhandlung hat schon lange ein Motto:

„Schenken, erleben, begegnen.“



5 x die Woche neu!

